



Unser Jahrbuch „Der Schrebergärtner“ begleitet den LSK seit mittlerweile 25 Jahren. Als 2001 die erste Ausgabe erschien, konnte kaum jemand eine solch langanhaltende Erfolgsgeschichte voraussehen. Doch unsere Bilanz spricht für sich und nun präsentieren wir, die AG Geschichte des LSK, bereits den 25. Band der beliebten Jahreschronik.

Jahrbuch Band 25 ab Mai erhältlich

Im Vorwort der ersten Ausgabe unseres Jahrbuches im Jahre 2001 wünschte der damalige Präsident des LSK, Peter Paschke, dem Werk „eine freundliche Aufnahme und gute Verbreitung“. Mittlerweile laufen die Arbeiten am Band 25 in ihrer Endphase und zeigen, dass sich die guten Wünsche ausgezahlt haben. Dabei finden sich in allen Ausgaben des Jahrbuchs interessante Informationen rund um die Kleingartenszene in Sachsen und deren Werdegang über die Jahre. Dazu zählen unter anderem:

- Geschichte des deutschen und sächsischen Kleingartenwesens
- historische Ereignisse und deren Auswirkungen auf die Kleingärten
- aktuelle Ereignisse des Kleingartenwesens in Sachsen
- Entwicklung des Kleingartens in den jeweiligen gesellschaftlichen Epochen
- Informationen über ausgewählte Themen, etwa die Schreberbewegung

Zudem stellen wir Chroniken von Vereinen und Verbänden des LSK in Rezensionen vor und berichten über interessante Ereignisse. Dadurch ist das Jahrbuch ein attraktives Zeitzeugnis über das sächsische Kleingartenwesen und seine großen und kleinen Schritte auf dem Weg zu dem, was heute ist und in Zukunft sein wird.

Jahrbuch 25 - Schwerpunkte

- Verbandsarbeit - Präsentation der Ereignisse des LSK im Jahr
- Aus der Tätigkeit der AG Geschichte des LSK - unsere Veranstaltungen
- Berichte aus anderen Arbeitsgruppen des LSK
- Berichte aus Verbänden und Vereinen - hier sind Chronisten der Verbände und Vereine gefragt
- Arbeit des Deutschen Kleingärtnermuseums in Leipzig
- Überblick über Publikationen und Rezensionen
- Ehrungen und Nachrufe
- Zeittafel und Jahresrückblick

Wie kommen Interessierte an das Jahrbuch heran? Wenden Sie sich an die Geschäftsstelle ihres Verbandes oder des Landesverbandes. Zum Beispiel:

- Telefon: **0351 / 268 31 10**
- Mail: **info@lsk-kleingarten.de**
- [per Kontaktformular](#)
- direkt vor Ort in der **Loschwitzer Straße 42, 01309 Dresden**

Gern nehmen wir Sie auch in den Leserkreis als Abonnenten auf. In diesem Falle bekommen Sie das Jahrbuch automatisch auf dem Postweg zugesendet. Derzeit liegt der Preis bei **10,00 € pro Exemplar**. Verfügbar ist das Jahrbuch voraussichtlich ab Mitte Mai 2025.

25 Jahre "Der Schrebergärtner"

Viel hat sich seit dem ersten Band zum Positiven verändert. Zum Beispiel haben mittlerweile über 150 Autoren aus den Reihen der Kleingärtner und Kleingärtnerinnen unserer Vereine und Verbände mehr als 500 Beiträge zum Jahrbuch beigetragen. Damit wurde ein enormer Fundus für geschichtlich interessierte Kleingärtner*innen und Chronist*innen geschaffen, der als Basis für das Erarbeiten von eigenen Chroniken und Festschriften genutzt werden kann. Doch auch historisch Interessierte können sich mit den Jahrbüchern immer einen Überblick über die vergangenen Jahre verschaffen und zum Beispiel verfolgen, wie es dem eigenen Verein ergangen ist.

Während sich die ersten Bände vornehmlich auf Ereignisse aus der Vergangenheit und deren Darstellung konzentrierten, haben wir seit geraumer Zeit den Fokus unserer Veröffentlichungen auch auf die gegenwärtigen Entwicklungen im Kleingartenwesen gelegt. Denn: **Auch das Heute ist morgen schon Geschichte.** Hält man das nicht fest und dokumentiert es, dann gerät es in Vergessenheit. Gerade in einer Zeit gewisser Begehrlichkeiten und versuchter Angriffe, um an Kleingartenland heranzukommen, ist das Kennen der Geschichte und vor allem deren Dokumentation besonders wichtig. Auch qualitative Veränderungen hat es gegeben. So werden seit dem Doppelband 2014/15 die Ausgaben in Farbe gedruckt und bieten noch mehr Spaß beim Blättern.



Die erste Ausgabe des Jahrbuchs „Der Schrebergärtner“ wurde 2001 veröffentlicht

Neue Jahrbuch-Autor*innen jederzeit Willkommen

Ein **herzliches Dankeschön** möchten wir als AG Geschichte des LSK an unsere bisherigen Autoren richten. Vielen von ihnen sind dem Jahrbuch über einen langen Zeitraum treu geblieben und haben ihren Erfahrungsschatz Jahr für Jahr vielfältig präsentiert. Und auch neue Autoren sind bei uns immer willkommen. Denn immer wieder hören wir zu Veranstaltungen der AG Geschichte Meinungen wie „Ich traue mich nicht, etwas zu

veröffentlichen, da habe ich doch keine Ausbildung“. Keine Angst, wir sind alle keine Profis. Wenn Sie Lust darauf haben, etwas zu schreiben, ihren Verein vorzustellen oder ein anderes historisches Thema passend zum Jahrbuch aufgreifen möchten, **melden Sie sich gern bei uns**.

Wir unterstützen Sie nicht nur bei Ihren ersten Schritten in unserer AG, sondern stehen Ihnen jederzeit mit unserer Erfahrung und hilfreichen Kniffen zur Seite. Denn generell gilt: Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Wir freuen uns über jeden Interessierten, der Lust hat, am Jahrbuch mitzuarbeiten. Und wenn Sie erst einmal in unsere Arbeit hineinschnuppern möchten, ist das auch kein Problem. Gern laden wir Sie zu einem unserer Treffen ein und Sie können das Team und unsere Aufgabe erst einmal kennenlernen. Melden Sie sich hierzu einfach bei der Redaktion unter **redaktion@lsk-kleingarten.de** oder telefonisch unter **0351 / 268 31 10** beim LSK. Die AG Geschichte steht zu ihrem Wort und ist gespannt auf jeden Interessierten, der Lust hat, uns zu unterstützen.

"Der Schrebergarten" Jahrbuch ist einzigartig



Nach Band 24 folgt 2025 nun Band 25 des Jahrbuchs „Der Schrebergärtner“ mit den aktuellen Entwicklungen.

Ohne übertreiben zu wollen, können wir feststellen, dass es in anderen Verbänden der Kleingärtner in der gesamten BRD nichts gibt, was dem Jahrbuch „Der Schrebergärtner“ auch nur annähernd gleichkommt. Lediglich im Berliner Verband gab es erste Ansätze. In Sachsen brachte der Autor Kurt Schilling zwischen 1921 und 1940 unser historisches Vorbild, die Reihe „Garten und Kind“, heraus. Allerdings fand diese mit dem Ausbruch des Zweiten Weltkrieges ein schnelles Ende. Heute sind diese Exemplare von unschätzbarem historischem Wert. Deshalb wird Kurt Schilling mit seinem Wirken ein Thema in unserem Jahrbuch Band 25 sein.

Wir hoffen, wir haben Sie neugierig gemacht und freuen uns auf jeden zukünftigen Lesenden. Vielleicht haben Sie nun ja auch Lust, selbst für das Jahrbuch zu schreiben? Wie immer gilt: Greifen Sie zum Jahrbuch und sichern sich ihr aktuelles Exemplar! Denn es wird

nur eine geringe Auflage geben, die nicht nachgedruckt wird. Vereinzelt sind in den Büros der jeweiligen Verbände auch noch ältere Ausgaben des Jahrbuches zu erwerben.

Armin Menzer, Leiter der AG Geschichte des LSK

[PDF Drucken](#)

Verwandte Artikel



[Luises altes Gartenwissen: Pflanzen mit Vorsprung](#)

in [Gartenpraxis](#), [Luises altes Gartenwissen](#)



[Karo-Tina Aldente: Bärlauchknödel und Gartenzwerg](#)

in [Gartenpraxis](#), [Karo-Tina](#)



Kräuterapotheke: Große Klette mit Widerhaken und Heilwirkung

in [Gartenpraxis](#), [Kräuterapotheke](#)



Sandarum in Leipzig zieht gefährdete Wildbienen an

in [Artenvielfalt](#), [Gartenpraxis](#), [Projekte & Initiativen](#), [Vereinsnachrichten](#)



Artenvielfalt: Wenn Kleingärten verwildern

in [Artenvielfalt](#), [Gartenpraxis](#)



[Kräuterapotheke: Ingwer gegen Erkältungen und Übelkeit einfach selbst anbauen](#)

in [Gartenpraxis](#), [Kräuterapotheke](#)

Alle wichtigen Neuigkeiten jetzt kostenfrei als Newsletter abonnieren!

„Unser Kleingarten“ wird Ihnen regelmäßig als Newsletter präsentiert und bietet Ihnen eine Fülle von Informationen und Ressourcen rund um das Thema Kleingärten.

[Newsletter abonnieren](#)